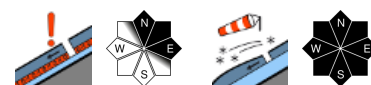


Altschneeproblem in den Hochlagen beachten!

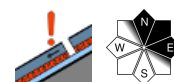


Baumgrenze

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen



Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

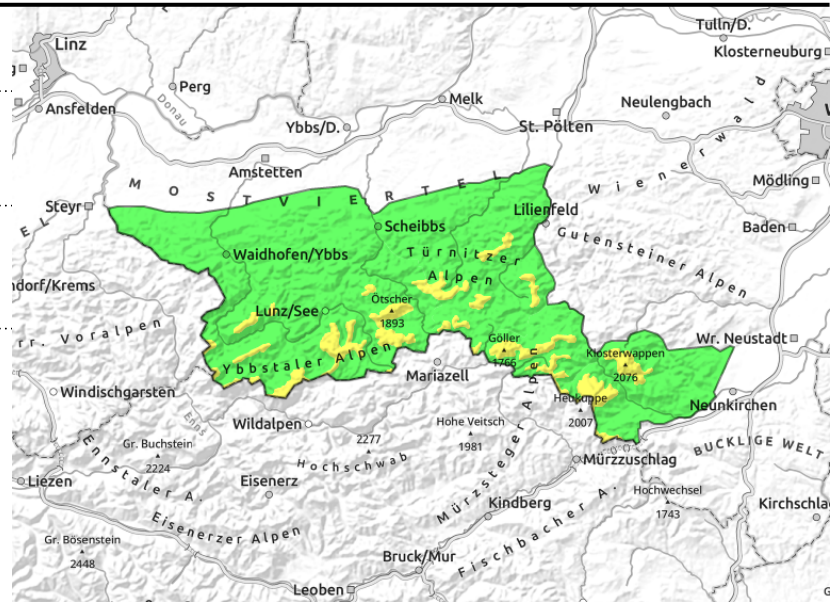
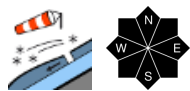
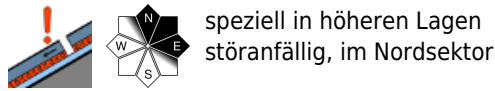


Exposition



11.02.2022

**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Türrnitzer Alpen**



Etwas Neuschnee! Starker Wind!

Die Lawinengefahr wird in oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen für Schneebrettauslösungen liegen in den Hochlagen in sehr steilen Hängen in den Sektoren Ost und Nord. Hier können Lawinen bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich durch die Erwärmung schon setzen. Nur in den schattseitigen Hochlagen lagert älterer Trieb Schnee auf Oberflächenreif bzw. auf einem Harschdeckel ab. Unterhalb des Harschdeckels liegen kantige Formen, die als Schwachschicht dienen können. Der frische Neuschnee lagert sich schattseitig auf Oberflächenreif ab und sonnseitig wird ein Harschdeckel überdeckt. Bis in mittlere Lagen wurde die Schneedecke nass. Durch die Abkühlung verfestigt sich wieder die Schneedeckenoberfläche.

Wetter

Die höheren Berge geraten rasch in Wolken, dazu ist zeitweise mit Niederschlägen zu rechnen. Der Schwerpunkt der Niederschläge liegt in den Ybbstaler und Türrnitzer Alpen. Die Schneefallgrenze sinkt auf 500 bis 800m Seehöhe. 5 bis 10 cm Neuschnee werden erwartet. Der Höhenwind weht lebhaft bis stark aus West bis Nordwest. Die Temperaturen gehen in allen Höhen wieder deutlich zurück, zur Mittagszeit liegen die Temperaturen in 1500m Seehöhe um minus 2 oder minus 3 Grad. Samstag: Während der ersten Tageshälfte halten sich noch viele Wolken, die Sonne lässt sich eher nur zwischendurch blicken. Am Nachmittag werden die sonnigen Phasen länger und häufiger. Der mäßige, teilweise lebhaft Wind dreht von anfangs Nordwest im Tagesverlauf auf südliche Richtungen. In 1500m Seehöhe bewegen sich die Nachmittagstemperaturen um minus 3 oder minus 4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

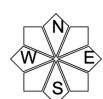
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



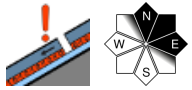
Exposition



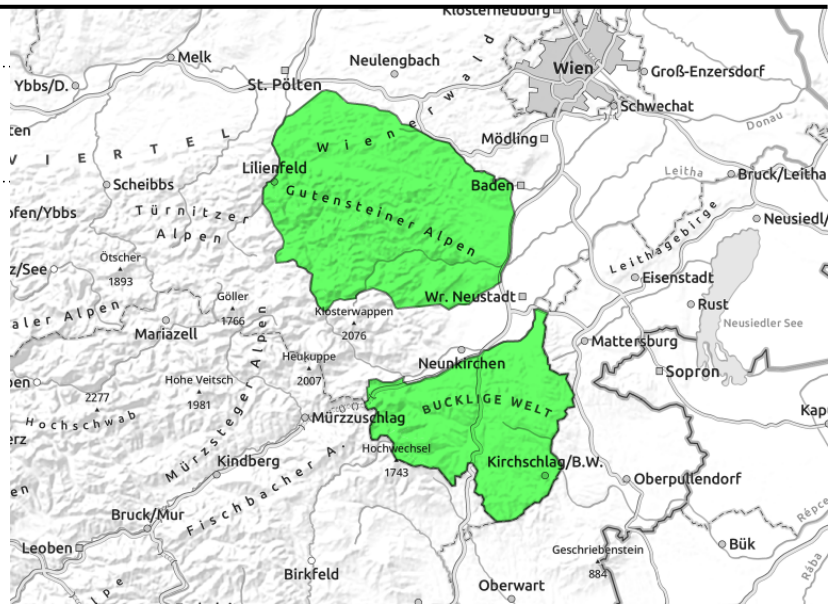


11.02.2022

Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



im Nordsektor



Vorsicht im Nordsektor - Altschneeproblem.

Die Lawinengefahr wird in den Gutensteiner Alpen und im Wechselgebiet mit gering beurteilt. Vereinzelt Gefahrenstellen für Schneebrettauslösungen liegen in den Hochlagen in den Sektoren Ost und Nord. Eine Schneebrettauslösung kann nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich durch die Erwärmung schon setzen. Nur in den schattseitigen Hochlagen lagert älterer Trieb Schnee auf Oberflächenreif bzw. auf einem Harschdeckel ab. Bis in mittlere Lagen wurde die Schneedecke nass. Durch die Abkühlung verfestigt sich wieder die Schneedeckenoberfläche.

Wetter

Die höheren Berge geraten rasch in Wolken, dazu ist zeitweise mit Niederschlägen zu rechnen. Der Schwerpunkt der Niederschläge liegt in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen. Die Schneefallgrenze sinkt auf 500 bis 800m Seehöhe. Es wird nur wenig Neuschnee erwartet. Der Höhenwind weht lebhaft bis stark aus West bis Nordwest. Die Temperaturen gehen in allen Höhen wieder deutlich zurück, zur Mittagszeit liegen die Temperaturen in 1500m Seehöhe um minus 2 oder minus 3 Grad.

Samstag: Während der ersten Tageshälfte halten sich noch viele Wolken, die Sonne lässt sich eher nur zwischendurch blicken. Am Nachmittag werden die sonnigen Phasen länger und häufiger. Der mäßige, teilweise lebhaft Wind dreht von anfangs Nordwest im Tagesverlauf auf südliche Richtungen. In 1500m Seehöhe bewegen sich die Nachmittagstemperaturen um minus 3 oder minus 4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

